Ressort: News

Deutscher Menschenrechtler: verstrickt in eine antitürkische CIA-Operation?

Verdachtsmaterial des türkischen MIT

München, 23.12.2018, 13:55 Uhr

Wisuschil - Media & Law - (22. Juli 2017) Eine Zeitung in der Türkei berichtete kürzlich im Zusammenhang mit der Verhaftung des Berliner Menschenrechtsaktivisten Peter Steudtner von einer “Aushebung einer MI-6-CIA-Zelle“.

Diese Einschätzung fußte zum Einen auf Rechercheergebnissen in Bezug zu Finanziers der diesen Menschenrechtsaktivisten beschäftigenden Nichtregierungsorganisation. Zum Anderen auf Erkenntnissen des türkischen Geheimdienstes MIT zur Historie des Hotels, in welcher der Berliner Peter Steudtner an einer Veranstaltung dieser Nichtregierungsorganisation teilgenommen hatte:

Denn explizit in der Nach des letztjährigen Putschversuchs soll es dort nachweisliche personelle Hinweise mit Bezug zur US-amerikanischen CIA gegeben haben. So sei dort nach Ermittlungen des vorgenannten MIT ausgerechnet am 15. Juli 2016 in einer Gruppe von 10 ausländischen Gästen, ein gewisser Henri Barkey abgestiegen.

Dieser habe sodann das betreffende Hotel, nämlich das Ascot Luxushotel auf der “Prinzeninsel“ Büyükada, während der Putschnacht wieder verlassen. Dieser Henri Barkey sei jedoch dem ja langjährig mit der US-amerikanischen CIA kooperieren-den vorgenannten türkischen Geheimdienst als “ehemaliger CIA-Berater“ explizit bekannt.

Sponsorin der dortigen Menschenrechtsveranstaltung sowie Arbeitgeberin des deutschen Menschen-rechtlers Peter Steudtner war nach dreitägiger Observation durch den besagten MIT die niederländische Nichtregierungsorganisation HIVOS, deren Hauptfinanzier der US-amerikanische Multimilliardär George Soros sei.

Dieser sie insoweit auch als Finanzier und Organisators des Regierungssturzes in der Ukraine 2014 zugunsten des US-Imperialismus geheimdienstbekannt.

Hierzu soll hinzu treten, dass für das Filmproduktionsunternehmen ULEX, das adressenmäßig nicht lokalisiert werden, aber über die Administratorin dessen Internetpräsenz, einer gewissen Lindsay Alderton“, mit Großbritannien in Verbindung gebracht werden kann, einen Peter Steudtner als Dokumentarfilmer zu beschäftigen scheint. Dieser deutsche Staatsbürger Peter Steudtner ist offenbar zusammen mit dem aus Schweden stammenden Exil-Iraner Ali Gharawi in dem betreffenden Hotel genau zum Jahrestage des Putschversuchs abgestiegen.

Wobei dieser Exil-Iraner, der die schwedische Staatsbürgerschaft inne hat, bei einem in Minnesota ansässigen “Center for Victims of Torture“ in den USA zu beschäftigt sein scheint. Insoweit kann man sich nach türkischen Medienberichten fragen, was diese beiden Herrschaften trotz der großen geografischen Distanz ihrer Wirkungsstätten persönlich so eng verbindet.

Nach der Rechtsauffassung der in der Türkei zuständigen Stellen, rechtfertigen diese Verdachtsmomente eine strafrechtliche Untersuchung des Vorgangs durch die unabhängige türkische Justiz.

Wobei man sich in der Türkei wundert, warum diese konkreten Verdachtsmomente für eine eventuelle, und bisher wegen der Unschuldsvermutung nur mutmaßliche, geheimdienstliche Sabotageagententätigkeit in den deutschen Qualitätsmedien gegenüber deren Leserinnen und Lesern offensichtlich unterschlagen wird.

Denn nach den Ermittlungsergebnissen des türkischen Geheimdienstes MIT, der mit der operativen Praxis der US-amerikanischen CIS seit Jahrzehnten sehr vertraut ist, liegen hier sehr konkrete Anhaltspunkte für den Anfangsverdacht nahe: Dass ein mutmaßlich nur als Menschenrechtsaktivist getarnter deutscher Staatsbürger in eine antitürkische Operation der US-amerikanischen CIA auf türkischem Staatsgebiet mutmaßlich verstrickt war.

Eine insoweit erforderliche strafrechtlich einwandfreie Tatnachweisführung wird demgemäß durch die von der Exekutive unabhängigen Strafverfolgungsorgane des souveränen Nationalstaates Republik Türkei im Rahmen eines justizförmigen Strafverfahrens rechtsstaatsüblich vorzunehmen sein.

Nachfolgen Link zu Quellen für eventuelle Eigen-Recherchen:

https://www.hivos.nl http://www.powerofculture.nl/en/policy/soros.html

http://ulexproject.org/team/peter-steudtner/ http://www.cvt.org

http://www.hurriyet.com.tr/yazarlar/akif-beki/sessiz-olalim-almanlar-fetoyu-kesfediyor-40518234

http://pkkningercekyuzu.com/buyukadadan-mi6-ve-cia-cikti/

https://turkishpress.de/news/panorama/09-07-2017/tuerkei-festgenommene-aktivisten-istanbul-planten-unruhen

http://www.muslim-markt-forum.de/t1403f2-Warum-nimmt-die-Tuerkei-angeblich-unschuldige-Deutsche-fest.html

Anmerkung: Dieser Artikel wurde erstmals am 22. Juli 2017 auf einem damaligen Newsstream des Verfasser veröffentlicht, welchen dieser bei der 100-%-tigen dpa-Tochter news aktuell GmbH gebucht hatte. Nach einer Artikelserie mit über 10.000 Lesern/innen wurde dieser Newsstream "wegen AGB-Verstoßes" sodann de facto zensiert.

Wisuschil - Media & Law
Rechtsanwalt Andreas Wisuschil
Email: wisuschil@wisuschil.de
Tel.: 089 307 612 77
weitere Informationen abrufbar unter - www.wisuschil.de

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-117442/deutscher-menschenrechtler-verstrickt-in-eine-antituerkische-cia-operation.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com